

# Textilchemie



## Kurzinfo

### Mein Berufsalltag

- ich beschäftige mich mit Farben und der Materialbeschaffenheit von Textilien
- im Labor erstelle ich Rezepte und Verfahren für die anschließende Produktion
- ich rüste, bediene und warte rechnergestützte Maschinen
- weiters setze ich Mischungen und Pasten zum Bleichen und Färben textiler Rohmaterialien an
- der Färbevorgang wird von mir überwacht, zudem prüfe ich im Labor pH-Werte, Dichte, Viskosität und analysiere Flüssigkeiten und Fasern
- ich versee Textilien mit Glanz und Festigkeit, nach der Trocknung wird der Stoff aufgerollt und zur Endkontrolle weitergeleitet
- darüber hinaus überwache ich den Produktionsprozess und Sorge für die Einhaltung von Sicherheits- und Qualitätsstandards

## Meine Interessen

### Ich bin interessiert an

- der Kombination von Textilien und Technik
- chemischen Prozessen
- Farben

## Das ist meine Arbeit

In diesem Beruf erlerne ich Textilien zu bedrucken, einzufärben und speziell zu behandeln, damit sie ihr Aussehen behalten. Manche Textilien müssen wasserfest, windundurchlässig oder schwer entflammbar sein. Mir wird beigebracht, wie ich natürliche, künstliche und synthetische Textilfasern, Garne und Gewebe bleiche, färbe und appetriere. So wird die Bekleidung z.B. farbig, weich und wetterfest. Ich erwerbe die Kenntnisse über verschiedene Textildruckverfahren, das Ansetzen von Färbebädern und Behandlungslösungen. Auch das Einrichten von Maschinen, das Steuern von Kontroll- und Messgeräten sowie die Überwachung des Veredelungsprozesses zählen zu meinen Aufgaben.

Textilchemiker/innen werden in Industriebetrieben der Textilproduktion und Textilveredelung ausgebildet. Ich arbeite in der Textilindustrie oder in einem industriellen Veredelungsbetrieb, wie einer Bleicherei, Textildruckerei oder Textilfärberei. Im Labor überprüfe ich die Echtheit und Qualität der Stoffe. Meine Tätigkeit erfolgt in Zusammenarbeit mit Fachkräften der Textilbranche. Ich veredle sowohl pflanzliches, tierisches und synthetisches Rohmaterial als auch Garn oder Gewebe, wie Web-, Strick- und Wirkware.



Proben für die Stoffanalyse vorbereiten



Farbmischungen vorbereiten



Gewebestruktur mikroskopisch untersuchen

## Was bedeutet Appretieren?

Textilchemiker/innen arbeiten vorwiegend in Betrieben der Textilindustrie mit arbeitsteiliger Organisation. So bist du entweder in der Färbeabteilung, im Textildruck oder in der Appreturabteilung beschäftigt. Appretieren bedeutet, Stoffen durch entsprechendes Bearbeiten ein besseres Aussehen, Glätte, Glanz und größere Festigkeit zu geben.

### AUSBILDUNG



**Lehrzeit**  
3,5 Jahre



**Berufsschule**  
Landesberufsschule Dornbirn



**Anzahl der Lehrlinge in Vorarlberg**  
31 (20 m / 11 w)



**Weiterentwicklung**

- Lehre und Matura
- Berufsreifeprüfung

#### Selbständigkeit

Gewerbe  
Chemische Laboratorien,  
Färber, Textilveredler  
Handwerk  
Textilreinigung

## Wichtige Eigenschaften

### Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- chemisches Verständnis  
Interesse an Mathematik und Physik  
handwerkliche Geschicklichkeit
- gutes Farbempfinden  
gute Beobachtungsgabe  
IT-Kenntnisse
- Teamarbeit  
genaues Arbeiten  
Organisationstalent  
Sicherheits- und Umweltbewusstsein

### VERWANDTE LEHRBERUFE

- Textiltechnologie
- Labortechnik

## Mehr Infos

- Zu den lehrlingsausbildenden Betrieben
- Videos zum Beruf
- Detailinfos zum Beruf

[berufsprofile.at](http://berufsprofile.at)  
[bifo.at](http://bifo.at)